

Der Engel von Harlem von Kuwana Haulsey **empfohlen von Barbara Henning**

In dem biographischen Roman "Der Engel von Harlem" schreibt die Autorin Kuwana Haulsey über das faszinierende Leben einer Frau, die in Zeiten des ausgeprägten Rassismus zu Beginn des 20. Jahrhunderts in New York zielstrebig um ihre Rechte kämpft.

May Chinns größter Traum ist es, Pianistin zu werden. Ihr rassistisches Umfeld machte ihr jedoch sehr schnell klar, dass dies für eine schwarze Afroamerikanerin unmöglich ist. So beschließt sie, allen Vorbehalten zum Trotz, Ärztin wird.

Aber der Weg dahin ist lang und steinig, sie wird mit heftigem Widerstand konfrontiert, den zum einen kommt sie aus sehr armen Verhältnissen, zum anderen ist ihre Hautfarbe schwarz und das sie eine Frau ist, ist ein weiteres Handicap.

May wächst geliebt und behütet bei ihren Eltern auf, die selbst noch das Sklavenleben ertragen mussten. Sie wird eine sehr kluge Frau, die dafür kämpft, ihren eigenen Weg zu gehen und dabei einiges an Rückschlägen hinnehmen muss. Sei es eine ungewollte Schwangerschaft oder Verheiraturungsversuche des Vaters. Sei es die übrigen familiären Spannungen: der Vater, der Probleme mit sich und seinem Leben hat und die hart arbeitende Mutter, die trotz schlechter Lebensumstände und großer Armut alles für ihre Tochter gibt, um ihr eine ordentliche Ausbildung zu ermöglichen.

May wächst jedoch an den Barrieren, die sich ihr in den Weg stellen. Sowohl die persönlichen Einschlüge in ihrem Leben als auch die politischen Umstände hindern sie nicht daran, ihren Weg unerbittlich zu verfolgen. Dabei steht allerdings nicht der "Karrieregedanke" im Vordergrund, sondern in erster Linie die Menschen, für die sie Verantwortung fühlt, und die sie oftmals nicht einmal bezahlen können. Sie führt ein Leben des leidenschaftlichen Kampfes für die Ärmsten der Armen in Harlem. Immer wieder setzt sie ihr eigenes Leben aufs Spiel, um andere zu retten, führt Operationen auf Küchentischen durch und kämpft darum, junge Mädchen vor einem Leben auf der Straße zu bewahren. Ihr Privatleben stellt sie dabei immer mehr in den Hintergrund... Schließlich wurde May Edward Chinn eine der führenden Spezialistinnen auf dem Gebiet der Krebsfrüherkennung, bevor sie 1980 mit 84 Jahren fast mittellos starb.

"Der Engel von Harlem" - Das Portrait einer Frau, die wohl als erste farbige Ärztin in New York bekannt wurde, den Menschen aber durch ihre Taten, ihr selbstloses Handeln und ihrer Liebe zu Mensch und Beruf im Gedächtnis blieb - ein sehr beeindruckendes Buch!

Stuttgart, Urachhaus, 2021

ISBN 9783825152765

In der Bibliothek zu finden unter: Roman Biographie HAU 15